

E-Mail-Dienst

Über E-Mail

vereine@fibertel.com.ar

nimmt das Argentinische Tageblatt unentgeltliche Veröffentlichungen von Familien-, Vereins- und Geschäftsnachrichten bis jeweils mittwochs um 15 Uhr an.

VEREINE**F.A.A.G.**

VERBAND DER DEUTSCH-ARGENTINISCHEN VEREINIGUNGEN
Av. Belgrano 295 - 6. St., Büro 17
Tel./Fax: 4343-9817
faag@fibertel.com.ar
www.faag.org.ar

Bäumeplantation: Wir wurden von der Stadtverwaltung Buenos Aires eingeladen, im August an einer Bäumeplantation mitzumachen. Jede Gemeinschaft darf sich mit 20 Bäume beteiligen und wir laden alle unsere Vereinigungen ein, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Näheres kann erfragt werden. Unser Sekretariat ist von 8.30-12.30 und von 13-17 Uhr geöffnet. Der Anrufbeantworter ist rund um die Uhr eingeschaltet, sodaß Sie jederzeit eine Nachricht hinterlassen oder Fax durchgeben können.

DEUTSCHER KLUB IN BUENOS AIRES

Av. Corrientes 327, 21. St.
C1043AAD Buenos Aires
Sekretariat Tel.: 4311-0716 / Fax 4313-5930
www.clubaleman.com.ar
secretaria@clubaleman.com.ar

Sekretariat und Kassenstunde montags bis freitags von 9-17 Uhr. Restaurant: Mittagessen montags bis freitags von 12-16 Uhr. Die Bar ist ab 11 Uhr geöffnet. Tischreservierung Tel.: 4311-3313. Für unsere Mitglieder besteht die Möglichkeit, auch montags, dienstags, mittwochs und freitags das Restaurant zu nutzen, wenn sie eine Anzahl von 20-25 Gästen bewirten möchten. Hierzu ist der Service einen Tag im Voraus telefonisch anzufordern. Das Sekretariat und die Kasse sind wie gewöhnlich montags bis freitags von 9-17 Uhr geöffnet. So to speak: Englisch, Deutsch und Portugiesisch, Italienisch und Englisch, Französisch und Spanisch für Ausländer. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Weitere Informationen, Termine und Anfangszeiten Tel.: 4311-9896.

NEUER DEUTSCHER TURNVEREIN

Verwaltung und Kulturzentrum
J.B. Alberdi 1865, Olivos
Tel.: 4790-2009 / Fax: 4799-2499
Sportgelände: Los Polvorines, Manzanares 4000
(Alt. ruta 197 Km. 13,5)
Tel.: 4663-2465 / Fax: 4663-2604
sagndt@yahoo.com.ar

Unser 99. Gründungsfest in Los Polvorines erinnerte uns stark an „die gute alte Zeit“. Mit fast 400 Beteiligten, bei schönem Wetter und gutem Asado in so schöner Herbstumgebung der Natur, war wirklich ein Fest, wie man es sich wünschen kann. Besonders die rege Beteiligung gab der schönen Umgebung das Milieu, was wir uns alle von unserem NDT/SAG wünschen. Deshalb, liebe Leserinnen und Leser, tun auch Sie das Ihre dazu, kommen öfters als bisher nach Los Polvorines, und mit vereinten Kräften wird es uns gelingen, die zur Zeit schwierigen Zeiten zu überstehen. Es hängt lediglich an uns allen, unserem Klub neues Leben zu geben. Regen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten dazu an. Am Mittwoch, 2.6., also in knapp 2 Wochen, findet die kommende Ordentliche und die Außerordentliche Sitzung ab 19.30 Uhr statt. Wir bitten dringend um starke Beteiligung. Es hängt an uns allen, dem Klub zu helfen. Ebenfalls, am 2.6. ab 15 Uhr, findet unser diesmonatlicher Bridge-Canasta-Tee statt. Im Mai wird unser monatliches Preisskatturnier am 28.5. ebenfalls in Olivos ab 20 Uhr ausgetragen. Um zu wissen, was sich so u.a. im SAG/NDT tut, schauen Sie doch mal in Olivos rein. Da hängen eine Vielzahl von ausführlichen sportlichen Anzeigen aus, die wir hier an dieser Stelle nicht alle aufzählen können. Was bei unseren Pami-Boys, der Herren-Turnabtei-

„Exzellente deutsche Auslandsschule“

Pestalozzi erhält das Gütesiegel der Bundesrepublik Deutschland

zur Vorgeschichte

Seit der sogenannten PISA-Studie, (OECD Programme for International Student Assessment) mit dem für das deutsche Schulwesen doch sehr negativen Ergebnis (in Fachkreisen spricht man vom „PISA-Schock“) haben die zuständigen Behörden in Deutschland die Qualitätsentwicklung des Schulwesens konsequent vorangetrieben. Qualitätsentwicklung bezieht sich hier gleichermaßen auf den Unterricht wie auch auf die Entwicklung der Organisation und des Personals.

Ab 2004 erfasste diese Arbeit auch die ca. 120 deutschen Auslandsschulen – vor allem diejenigen, die sowohl personell als auch finanziell von der Bundesrepublik unterstützt werden. Die Bemühungen zielen hier auf eine qualitative Vereinheitlichung des Angebotes. Nicht zuletzt geht es aber auch um den Nachweis und den Sinn der Investition deutscher Steuermitel in diesem Bereich.

Notwendige Instrumente für die Qualitätsentwicklung, - wie z.B. eine standardisierte Umfrage, die die Zufriedenheit aller Beteiligten mit dem schulischen Angebot erfasst - wurden auch den Auslandsschulen zur Verfügung gestellt. Der gesamte Prozess der Qualitätsentwicklung in Deutschland wie auch im Ausland wird wissenschaftlich begleitet. (Institut für Schulentwicklung, Dortmund)

In Deutschland ist das Schulwesen weitestgehend Angelegenheit des Staates, d.h. die Schulen unterstehen den städtischen Behörden oder den Gemeinden. Selbst private Schulen werden zu einem hohen Prozentsatz vom Staat finanziert und unterrichten, wenn sie öffentlich anerkannt werden wollen nach den Lehrplänen des jeweiligen Bundeslandes.

Ganz anders sieht es hier in Argentinien und speziell im Falle der Pestalozzi-Schule aus: sie finanziert sich ausschließlich über das Schulgeld und erhält keinerlei staatliche Unterstützung. Dennoch sind die argentinischen Schulbehörden für die Lehrinhalte zuständig und überwachen deren Einhaltung.

Im Rahmen der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik wird die Pestalozzi-Schule seit den 60-er Jahren personell und finanziell von der Bundesrepublik unterstützt. Außenpolitisches Ziel ist erklärtermaßen die Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur.

Unter den Begriff „deutsche Auslandsschule“ fallen hier in Argentinien drei unterschiedliche Kategorien von Schulen:

1. die sogenannte „Begegnungsschule“, die zum deutschen Abitur führt (das ist die Goethe-Schule)
2. die so genannten „Schulen mit verstärktem Deutschunterricht“ (das Instituto Ballester, die Pestalozzi-Schule und, neu hinzugekommen, die Deutsche Schule Temperley, drei Schulen, die das deutsch-spanische „International Baccalaureate“ anbieten) und
3. eine bedeutende Anzahl von sogenannten „Sprachbeihilfeschulen“ im ganzen Lande, an denen das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz abgelegt werden kann. An diesen Schulen arbeiten i.d.R. keine aus Deutschland entsandten Lehrkräfte. Sie werden von einer aus Deutschland entsandten Fachberaterin betreut und beraten.

Alle diese deutschen Schulen in Argentinien haben sich in der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Schulen in Argentinien (AGDS) zusammengeschlossen.

Immer schon sind sie den deutschen Behörden gegenüber rechenschaftspflichtig gewesen was die finanzielle Unterstützung angeht. Jetzt aber in einem noch viel umfassenderen Sinne. Auf den Prüfstand kommt jetzt auch die Entwicklung ihrer Qualität.

zur aktuellen Arbeit ...:

Schon 2004, also vor sechs Jahren, haben Vorstand und Leitung der Pestalozzi-Schule von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) angebotene Fortbildungen und Qualifizierungsangebote wahrgenommen und diese mit nicht unerheblichen Anstrengungen in die tägliche Arbeit übernommen. Experten für Unterrichtsentwicklung wurden eingeladen, Seminare besucht, Lehrkräfte geschult, alle beteiligten Gruppen involviert. „Kritische Freunde“ (Peers) haben einzelne Aspekte der Qualitätsentwicklung schon 2007 geprüft. Kontinuierlich waren die Anstrengungen, um die deutschen Leitlinien für die Qualitätsentwicklung auf die Verhältnisse vor Ort zu übertragen. Schüler, Lehrkräfte, Eltern sowie alle am Schulleben Beteiligten wurden in jeder Phase durch ausführliche Dokumentationen informiert und eingebunden.

Der Anreiz für die viele Arbeit liegt in der Chance, das Gütesiegel der Bundesrepublik Deutschland als „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ zu erwerben.

Qualitätsprogramme müssen jedoch nicht nur eingeführt und umgesetzt, sondern auch mit fachlichem Feedback begleitet werden. Die Pestalozzi-Schule hatte sich folglich als erste Schule im südlichen Südamerika freiwillig

lung, geschieht, können Sie im Facebook finden. Wichtig zu wissen ist für Herren zwischen 25 und 90 Jahren oder darüber, dass diese Gruppe sich regelmäßig dienstags abends ab 20 Uhr in Olivos und samstags ab 15 Uhr in Los Polvorines zu Körperertüchtigung trifft. Es lohnt sich da mal reinzuschauen und dann mitzumachen. Sie werden bestimmt viel Spaß daran haben und mitmachen wollen: bei Volleyball, bei Fußball oder beim Turnen, abgesehen vom körperlichen Wohlergehen, welches sich danach einstellt. Tennis-Senioren spielen samstagsmorgens und mittwochs am späteren Nachmittag. Auskunft gibt Ihnen Fritz Matthies unter Tel.: 4797-2404. Mit Folgendem können Sie außerdem bei uns etwas Gutes für sich selber tun und staunen, um wie-



für die seit 2009 obligatorische Überprüfung der Schulqualität aller deutschen Auslandsschulen gemeldet. Dazu hat sich ein Team von drei deutschen Inspektoren – eine Dame und zwei Herren – nach Buenos Aires auf den Weg gemacht. Sie prüften im Rahmen der sogenannten „Bund-Länder-Inspektion“ (BLI) Ende April sieben Tage lang die Pestalozzi-Schule.

Immer noch zutiefst geprägt vom Liberalismus und Humanismus ihrer Gründer und der ganz bewusst gewählten, kindzentrierten, Pädagogik Johann Heinrich Pestalozzis, stellten die teilweise rigiden Anforderungen des Qualitätsrahmens (6 Qualitätsmerkmale mit insgesamt 76 Unterkategorien) einerseits eine große Herausforderung und andererseits auch ein großes Wagnis für die Schule dar.

Dass die Pestalozzi-Schule gute Arbeit leistet, dass sie in ihrem Umfeld anerkannt wird, - dafür sprachen schon seit längerem der große Zulauf, sowie der gute Ruf der Schule. Aber wie würden das die Inspektoren mit ihrem standardisierten, weltweit gültigen, deutschen Evaluationsinstrument sehen? Würde der Geist der Schule mit diesem Instrumentarium

überhaupt gemessen werden können? Diese Spannung begleitete nicht nur die gesamte Vorbereitung auf die Inspektion, sie hielt auch während des gesamten Inspektionszeitraums unvermindert an. Niemand wagte auch nur eine Prognose.

„Heute kommen die deutschen Detektive!“ verkündete ein Pestalozzi-Kindergartenskind auf dem Weg zur Schule. Bei der Bezeichnung „Inspektor“ liegt diese Assoziation für fernseh- und medienerprobte Kleinkinder ja auch nahe...

Das Ergebnis

Das Inspektorenteam leistete eine bemerkenswerte Arbeit: In Gegenwart der Kulturreferentin der deutschen Botschaft, Gräfin Finckenstein, wurden sämtliche Gebäude und Einrichtungen der Schule bei einem Rundgang in Augenschein genommen. Eine umfangreiche Checkliste wurde abgearbeitet, Fragen gestellt, Erklärungen gegeben. Im nächsten Schritt wurden die Dokumente der Schule überprüft, soweit sie nicht schon vorab übersandt worden waren. Weit über tausend Seiten...

Zu Beginn der eigentlichen Inspektionswoche stellten die Inspektoren der Schulförderung ihre Arbeitsweise, ihre Vorschriften und ihre Inspektionskriterien vor. Die drei folgenden Tage standen im Zeichen zahlreicher Unterrichtshospitationen. Der Unterricht aller deutschen Lehrkräfte, fast aller argentinischen Deutschlehrkräfte und zahlreicher nur spanisch sprechender Lehrkräfte wurde besucht und nach einem Punkteraster bewertet. Interviews wurden geführt mit Schülervereinigungen, Lehrkräften, Eltern, der Verwaltung, dem Vorstand, und dem nicht-pädagogischen Personal. Alle Interviews wurden auf Deutsch geführt. Die Übersetzung ins Spanische und zurück musste stets gewährleistet werden. Mario Cohn, der Pestalozzi-Schule seit langem verbunden, hat da Hervorragendes geleistet.

Alle untersuchten und festgestellten Daten wurden von den Inspektoren numerisch erfasst und in ihre mit einer speziellen Software ausgestatteten Laptops eingegeben. So wurde das Inspektionsergebnis nach jetzt weltweit für alle deutschen Schulen geltenden Vorgaben errechnet.

Am Freitagnachmittag, dem 30. April 2010, stellte das Inspektorenteam der Schulförderung, wiederum in Gegenwart der Vertreterin der Botschaft, das vorläufige Ergebnis (es folgt noch ein ausführlicher schriftlicher Bericht) vor:

die Pestalozzi-Schule erhält das angestrebte Gütesiegel als erste deutsche Schule hier in Argentinien und darf sich künftig „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ nennen.

So hat die vor sechs Jahren begonnene Qualitätsentwicklung auf der Basis deutscher Vorgaben einen weiteren, bedeutenden, Schritt vorwärts getan. Und die „deutschen Detektive“ haben in der Schule einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Beide Seiten haben sicherlich viel gelernt. Und es gilt hier vielleicht etwas abgegriffene Spruch: „Nach der BLI ist vor der BLI“, denn künftig werden alle deutschen Auslandsschulen sich in einem Zeitraum von vier bis fünf Jahren einer erneuten Qualitätskontrolle unterziehen müssen. So gibt es kaum die Chance, sich auf geernteten Lorbeeren auszuruhen. Die Arbeit geht weiter.

Schon der vorläufige Bericht der Inspektoren hat wichtige Einsichten und Hinweise vermittelt und Fragen aufgeworfen. Der abschließende Bericht wird sorgfältig analysiert und diskutiert werden und wichtige Impulse für die weitere Arbeit liefern.

Noch sind Bund und Länder in Deutschland sich noch nicht einig, wie das Gütesiegel denn aussehen wird, es soll jedoch im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Botschaft überreicht werden.

Aber jetzt freut sich die ganze „Pestalozzi-Familie“ erst einmal über diesen Erfolg!

Claudia Frey-Krummacher

Informationen brauchen, rufen Sie uns einfach mal in Olivos, in unseren Büros, von Mo. bis Fr. von 12-19 Uhr an oder in Polvorines Sa. und So. von 10-16 Uhr.

SCHWABEN INTERNATIONAL ARGENTINA
Suipacha 472 1. Stock, Büro 102
Tel.: 4322-3005 Mo-Fr 10-16 Uhr

Organisation für Deutsche und ihre Freunde in der Welt. Mitgliedsbeiträge - Jahresbeiträge 2010: Rentner \$ 24.-, Nichtrentner \$ 32.-. Vergangene Jahre: Rentner \$ 29.-, Nichtrentner \$ 38.-. Zahlungsstellen: Kulturzentrum des N.D.T., Olivos, J.Bautista Alberdi 1865 (12-19 Uhr); Instituto Ballester, San Martín 444

(8-15 Uhr); Schwaben International Argentina (10-16 Uhr).

SPORT- UND KULTURVEREIN JUGEND VOM SÜDEN
Triunvirato 1208, Temperley
Tel.: 4292-2431
jugendvomsueden@hotmail.com

Wir danken allen Freunden und Mitgliedern, die bei unserem Männerball dabei waren. Das Essen war wie immer reichlich und schmackhaft. Aus Anlass des deutschen Muttertages wurde Fr. Kaufmann als älteste Mutter geehrt, und alle Mütter wurden mit Blumen beschenkt. Es wurde das Gedicht „Meine Mutter“ vorgelesen. Es berührte mehr als